

A large, abstract graphic composed of thick, curved green lines on a yellow background. The lines form a shape that resembles a stylized letter 'Q' or a similar symbol, with a diagonal bar across it.

PROGRAMM

**2019**



GALERIE FÜR KUNST  
SCHORNDORF



## MARKUS FRÄGER

### IN-SIGH-OUT

**29. Januar - 10. März 2019**

Vernissage: Montag, 28. Januar, 20 Uhr

Die Werke von Markus Fräger zeigen Personen in Alltagssituationen. Oft in Innenräumen verortet, stehen und sitzen sie im Wohnzimmer, an der Bar und im Museum. Die Protagonist\*innen sind in Gespräche involviert oder in sich selbst vertieft, nur selten blicken sie die Betrachtenden direkt an. Es sind Situationen, die wie Film Stills auf die Betrachtenden wirken. Diese fotografische Momenthaftigkeit und die damit einhergehende Intensität von Stimmungen in den malerisch inszenierten Räumen zeichnen die Bilder von Markus Fräger aus. Auffallend bei seinem Malduktus sind die dramatisch gesetzten Hell-Dunkel-Kontraste, die an italienische oder niederländische Barockmalerei erinnern. Durch den außergewöhnlichen Umgang mit dem zeitgenössischen Porträt- und Gruppenbild setzt Fräger die Tradition der figurativen Malerei fort.

Markus Fräger wurde 1959 in Hamm geboren. Er studierte Kunstgeschichte und Archäologie an der Wilhelms-Universität Münster bei Prof. Dr. Georg Kaufmann und Prof. Dr. Werner Fuchs. Er lebt und arbeitet in Köln.

#### **Führungen**

an den Sonntagen 3. Februar, 17. Februar, jeweils um 15 Uhr

#### **Kunst-Happen** Kurzführung + Imbiss

an den Donnerstagen 7. Februar und 7. März, jeweils um 12.15 Uhr

#### **Gespräche über Kunst**

Walter Krieg im Gespräch mit Markus Fräger  
Sonntag, 10. März 2019, 18 Uhr



## FRANZISKA KLOTZ

### Ölregen

**26. März - 28. April 2019**

Vernissage: Montag, 25. März, 20 Uhr

Franziska Klotz betreibt eine „pure“ Malerei im Sinne einer rein visuellen Kommunikation zwischen Künstlerin, Kunstwerk und Betrachtenden in Ablehnung illustrativ-zeichnerischer Momente im Arbeitsprozess. Dennoch entspringen die Bildideen konkreten Situationen, die meist ein Substrat von Gegenständlichkeit in den Bildern erhalten. Ihre Bilder stellen die Frage, inwiefern Malerei ihre Reinheit und Freiheit von z.B. modischen Bildstrategien und narrativen Verpflichtungen bewahren kann. Anhand von Motiven aus ihrer Familiengeschichte versucht sie ihre, auch von einem biografisch verankerten akademischen Postimpressionismus geprägte Malerei zu transformieren. In der Zuwendung zur Textur und dem Verzicht auf Tiefenwirkung im Bildaufbau erzählt sie die Geschichten der abgebildeten Motive durch Farbe.

Franziska Klotz studierte Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Sie wurde mit dem Max-Ernst-Stipendium der Stadt Brühl ausgezeichnet und war auf Einladung des Goethe-Institutes 2015 Stipendiatin der Kulturakademie Tarabya in Istanbul. Ihre Werke werden weltweit ausgestellt und waren unter anderem im vergangenen Herbst in der Ausstellung „BALAGAN!!!“ im Max Liebermann Haus am Brandenburger Tor zu sehen.

### **Führungen**

an den Sonntagen 31. März und 14. April, jeweils um 15 Uhr

### **Kunst-Happen** Kurzführung + Imbiss

Donnerstag, 4. April um 12.15 Uhr

### **Gespräche über Kunst**

Gez Zirkelbach im Gespräch mit Franziska Klotz

Sonntag, 28. April um 18 Uhr



## **TREFFPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG** zeigt Architektur an besonderen Orten

**10. - 19. Mai 2019**

Jeder Ort, an dem Menschen bauen, ist einzigartig. Kommt eine besondere landschaftliche, städtebauliche oder bauhistorische Situation dazu, bedingt dies ein Höchstmaß an Verantwortung und Baukunst beim Entwerfen von Architektur.

Die Initiative Heidelberger Schlossgespräche präsentiert 16 international renommierte Architekt\*innen. Sie zeigen in dieser Ausstellung Architektur an besonderen Orten mit Vorbildcharakter. Zugleich beleuchten exzellente Beispiele das Bauen im historischen Kontext und schärfen den Blick in die Zukunft.

Die Architekt\*innen sind: Franco Stella, Max Dudler, Gottfried u. Peter Böhm, Volker Staab, Michael Schumacher, Stefan Behnisch, Stefan Marte, Daniel Libeskind, Arno Lederer, Nathalie de Vries, Gesine Weinmiller, Meinhard von Gerkan u. Volkwin Marg, Christoph Ingenhoven, Regine Leibinger, Tobias Wulf und Andreas Cukrowicz

Die Ausstellung dokumentiert die seit 2011 stattfindenden Heidelberger Schlossgespräche als Diskussionsort über qualitätsvolle Architektur.

**Treff  Punkt**  
Baden-Württemberg  
auf Landesgartenschauen und Grünprojekten



REMSTAL  
GARTENSCHAU  
2019



## KUNSTSTRASSE SCHORNDORF 2019

### Brücken

#### 1. - 30. Juni 2019

Vernissage: Samstag 1. Juni, 15.30 Uhr Marktplatz, 17.00 Uhr Q Galerie

Seit 12 Jahren findet in 3-jährigem Rhythmus die länderübergreifende "KUNSTSTRASSE - RUE DES ARTS - STRADA DELL' ARTE" in Schorndorf und seinen Partnerstädten Tulle und Dueville statt. Zum ersten Mal dabei sind in diesem Jahr auch Künstler\*innen der englischen Partnerstadt Bury. Über 70 Künstler\*innen aus 4 Ländern bringen dabei Kunst direkt zu den Menschen. In über 60 Schaufenstern der Stadt, als große Gemeinschaftsausstellung in der Q Galerie für Kunst Schorndorf und im KV67, der Galerie des Kunstvereins. Die gezeigten Arbeiten beinhalten dabei immer ein vorgegebenes, aktuelles Thema, das die jeweiligen Ausrichter\*innen vorgeben. Nach "Mare Nostrum", "Trame de Soi" und "Veritas" ist es in diesem Jahr das Thema "Brücken".

Der europäische Gedanke findet in der KUNSTSTRASSE eine bunte und lebendige Plattform und der Zugang zur Kunst wird durch die Ausstellung in den Schaufenstern nach dem Motto "Die ganze Stadt eine einzige Galerie" auf breiter Ebene erweitert. Neue Begegnungen und visuelle Erlebnisse in vielfältigster Weise werden dadurch möglich.

#### **Führungen** Wein, Kunst und Käse

Kulinarische Führung zu Kunst-Schaufenstern in der Innenstadt und durch die Q Galerie für Kunst. Ausklang an gedeckter Tafel bei Wein und Käse.

An den Samstagen 8. Juni und 15. Juni, jeweils um 17 Uhr  
Anmeldung erforderlich unter: [info@kunstverein-schorndorf.de](mailto:info@kunstverein-schorndorf.de)  
Stichwort "Wein, Kunst und Käse"

**Kunst-Happen** Kurzführung + Imbiss  
am Donnerstag, 6. Juni um 12.15 Uhr



## HARDY LANGER

### Vaclav Halas großes Glück

**16. Juli - 1. September 2019**

Vernissage: Montag, 15. Juli, 20 Uhr

Hardy Langer ist hauptsächlich Zeichner und Maler. Ab und zu wagt er aber auch Ausflüge in die Dreidimensionalität und fertigt Installationen in der Landschaft oder der Galerie. Seine Installation für die Q Galerie für Kunst ist ein vielschichtiges *Objet trouvé*, das nicht weit von seinem Atelier seinen ursprünglichen Platz hatte. Hardy Langer hat es abgebaut und durch die Überführung in die Galerie in einen neuen Kontext gesetzt. In der Kunstgalerie öffnet es jetzt ein Universum, das die Ästhetik des Zerfalls zelebriert, und das sinnliches Erleben ebenso anregt wie die intellektuelle Reflexion. Ist das Kunst? Wer ist hier der Künstler? Gibt es Kunst, die nicht als Kunst geplant ist?

Hardy Langer, Jahrgang 1957 arbeitet als freier Künstler in Schorndorf.

Von Hardy Langer und Stefan Mayer erscheint im April 2019 das Buch „Seelengrün“ über die wilden Schrebergärten an der Rems.

#### **Führungen**

an den Sonntagen 21. Juli und 25. August, jeweils 15.00 Uhr

**Kunst-Happen** Kurzführung + Imbiss  
am Donnerstag, 1. August um 12.15 Uhr

#### **Gespräche über Kunst**

Ulrich Kost im Gespräch mit Hardy Langer und Stefan Mayer  
am Sonntag, 1. September um 18 Uhr





## STEFAN MAYER

### Going Green

**16. Juli - 1. September 2019**

Vernissage: Montag, 15. Juli, 20 Uhr

Fotografie ist Malen mit Licht. Stefan Mayer tut genau dies, er malt mit Licht. Die Motive für die Schorndorfer Ausstellung hat Stefan Mayer in Schrebergärten entlang der Rems gefunden. Sie erzählen von Glück, Vergänglichkeit, von Liebe und Tod. Die Gärten und die Menschen sind Teil der Natur, der Mensch lebt in und für die Natur, er gestaltet sie und sie nimmt ihn auf. Stefan Mayer verzichtet auf das Laute, das Bunte, das Augenfällige. Leise, zurückhaltend führt uns Stefan Mayer tief in die Seele der Gärten, manchmal bedrohlich, manchmal irritierend, intensiv und kraftvoll.

Stefan Mayer, Jahrgang 1957, lebt und arbeitet als Regisseur und Fotograf in Stuttgart. Ausgebildet am Theater, beschäftigt er sich seit gut 40 Jahren mit dem Thema Licht. „Ohne Licht gibt es nichts.“ Seine Fotos sind allesamt Unikate, einmal auf Papier und im Rahmen, werden die „Negative“ zerstört.

Von Hardy Langer und Stefan Mayer erscheint im April 2019 das Buch „Seelengrün“ über die wilden Schrebergärten an der Rems.

#### **Führungen**

an den Sonntagen 21. Juli und 25. August, jeweils 15.00 Uhr

**Kunst-Happen** Kurzführung + Imbiss  
am Donnerstag, 1. August um 12.15 Uhr

#### **Gespräche über Kunst**

Ulrich Kost im Gespräch mit Hardy Langer und Stefan Mayer  
am Sonntag, 1. September um 18 Uhr



## KATHARINA WIBMER

### Raum im Fluss

**17. September - 17. November 2019**

Vernissage: Montag, 16. September, 20 Uhr

Katharina Wibmer konzipiert für die Q Galerie für Kunst Videoarbeiten mit Bezug zu Schorndorf und der Rems. Mitten in Schorndorf macht sie das Element Wasser erlebbar: Die Besuchenden können virtuell eintauchen und über die Bedeutung des Wassers in unserer Umwelt reflektieren. Durch einen Wechsel des Blickwinkels bricht Katharina Wibmer in ihren Arbeiten mit einfachen Mitteln alltägliche Sehgewohnheiten. Sie nehmen die Betrachtenden in eine „verkehrte Welt“ mit, wobei zwar Objekte und Landschaften wiedererkennbar sind, aber durch andere Perspektiven neue Assoziationsmöglichkeiten und Erlebniswelten geschaffen werden. Die reale Welt wird auf den Kopf gestellt, zerlegt, neu angeordnet und konstruiert, die Gesetze der Schwerkraft scheinen aufgehoben. Gegensätze vereinen sich und bilden eine surreale Welt in einer Mischung aus Ironie und Trauma. Das Spannungsfeld zwischen Ideal und Realität, zwischen Idee und Materie birgt eine Vielfalt von einzigartigen, rätselhaften Momenten, deren kritischer und humorvoller Betrachtung sich Katharina Wibmer auf spielerische Weise mit ihren Arbeiten widmet und damit die Fantasie der Betrachtenden herausfordert.

Katharina Wibmer (geb. 1966) lebt und arbeitet als Videokünstlerin und Musikerin in Ludwigsburg.

#### **Führungen**

an den Sonntagen 6. Oktober und 17. November, jeweils um 15 Uhr

#### **Kunst-Happen** Kurzführung + Imbiss

an den Donnerstagen 3. Oktober und 7. November jeweils um 12.15 Uhr

#### **Gespräche über Kunst**

Eberhard Abele im Gespräch mit Katharina Wibmer, Samstag, 29. 9., 18 Uhr





## **KUNSTVEREIN SCHORNDORF**

### **ESSENZ - Jahresausstellung**

**10. Dezember 2019 - 12. Januar 2020**

Vernissage: Montag, 9. Dezember, 20 Uhr

Mit über 60 Künstlermitgliedern verfügt der Kunstverein Schorndorf über ein beträchtliches kreatives Potenzial. In seinen Jahresausstellungen zeigt sich dies hochkonzentriert, eindrucksvoll und vielseitig. Die Besucher\*innen erleben das ganze Spektrum zeitgenössischer Kunst, sei es Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Bildhauerei, Installation, Objektkunst, Video und Film.

Ein Besuch der Jahresausstellung verspricht nicht nur ein sinnliches Erlebnis, sondern bietet auch einen tiefen Einblick in die aktuellen Positionen seiner Protagonist\*innen.

#### **Führung**

am Sonntag, 15. Dezember um 15 Uhr

**Kunst-Happen** Kurzführung + Imbiss

am Donnerstag, 2. Januar, 12.15 Uhr



## Sabine Adatepe

### Beweistüte oder Asservatenbeutel?

Lesung und Gespräch mit der Literaturübersetzerin Sabine Adatepe über Ahmet Ümits Krimi „Die Gärten von Istanbul“

Freitag, 15. März 2019, 20 Uhr  
Q Galerie für Kunst Schorndorf

Verse auf dem Grabstein von Architekt Sinan, die Beichte eines ehemaligen Afghanistan-Kämpfers, Träume in der Hagia Sophia, Istanbuler Geschichte von König Byzas über Atatürk bis zur heutigen Gentrifizierung - wohin der türkische Krimi-Bestsellerautor Ahmet Ümit die Leser auch führt, folgt ihm die Übersetzerin und macht seine Stimme in ihrer Sprache hörbar. Idealerweise gibt sie seine Themen, seine Denk- und Schreibweise so wieder, wie er selbst es getan hätte, wenn er sein Buch auf Deutsch geschrieben hätte. Was der Leser des Originals wahrnimmt und versteht, soll auch die Leserin der Übersetzung empfinden und verstehen können.

Wie kann das gelingen? Wo hapert es? Muss die Übersetzerin den Autor persönlich kennen? Sabine Adatepe erzählt am Beispiel von „Die Gärten von Istanbul“ und aktuellen Projekten vom literarischen Übersetzen.

Sabine Adatepe, Autorin und Literaturübersetzerin, studierte Turkologie, Iranistik und Germanistik in Hamburg, wo sie nach einigen Jahren in Istanbul heute wieder lebt. Sie schreibt Essays, Erzählungen und Romane und hat zahlreiche Bücher aus dem Türkischen übersetzt, zuletzt u.a. Can Dündar, Hakan Günday, Burhan Sönmez und Ahmet Ümit. Sie führt ein literarisches Blog, ist auch als Herausgeberin tätig, kuratiert und moderiert literarische Veranstaltungen.

Eintritt

VVK 10 Euro, erm. 8 Euro, Abendkasse 12 Euro

Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und in Schorndorf bei der Buchhandlung Osiander, der Bücherstube Seelow und der Stadtbücherei



## Es ist angerichtet!

# KUNST-HAPPEN in der Galerie

Kunstführung und Imbiss in der Mittagspause

Kommen Sie doch mal in der Mittagspause in die Q Galerie für Kunst!  
Die Q Galerie für Kunst Schorndorf öffnet jeden ersten Donnerstag  
im Monat bereits um 12.15 Uhr.

Wir nehmen Sie mit in die aktuelle Ausstellung und geben Ihnen einen  
Einblick in die Hintergründe. Anschließend gibt es einen Imbiss (solange  
der Vorrat reicht) und Gespräche.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Arbeitskollegin mit oder Ihre  
Kinder oder den Opa.

Selbstverständlich sind Sie auch ganz alleine herzlich willkommen!

Und wer keinen Imbiss will, darf auch nur zur Kurzführung kommen oder  
anders herum!

Blieben Sie eine halbe Stunde oder den ganzen Nachmittag, ganz wie  
Sie wollen.

Termine 2019:

3. Januar, 7. Februar, 7. März, 4. April, 6. Juni, 1. August,

3. Oktober, 7. November,

Jeweils um 12.15 Uhr

Kosten:

Eintritt mit Führung: 3,00 Euro

Vegetarischer Imbiss: 2,50 Euro



## KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

**HARDY LANGER**

***BLAUE STUNDE***

Licht- und Toninstallation

**17. 5. - 10. 6. 2019**

21.00 - 23.00 Uhr  
Innenstadt Schorndorf

Tief unter dem Pflaster der Stadt, weit verzweigt, und jedes Haus verbindend erstreckt sich ein gigantisches Adernsystem. Darin, in ständiger Bewegung, im Kommen und Gehen, in Schmutz und Reinheit: Wasser!

Hardy Langer holt mit seiner Kunstinstallation den Fluss in die Stadt. Nach Anbruch der blauen Stunde, wenn es ruhig und dunkel wird, leuchten 15 Abwasserschächte in zartem Blau und bilden einen literarischen Parcours. Aus jedem Schacht vernimmt der leise Wanderer durch die Nacht ein Gedicht, das fließendes Wasser zum Thema hat.

Hardy Langer arbeitet als freier Künstler in Schorndorf



**SUSANNE SCHILL**

***HORIZONTE***

Installation

**10. 5. - 20. 10. 2019**

An der Rems zwischen den Brücken  
Stuttgarter Straße und Bauknecht Straße

Seit 2017 beschäftigt sich Susanne Schill mit transparenten Tüchern als Material im Außenraum.

Sie setzt sich mit den Auswirkungen, die Licht und Wind auf sie haben und der Wirkung ihrer Farbigkeit auf ihre Umgebung auseinander. Flächen, auf die die Natur sich projiziert, Wind und Licht gestalten die Tücher unaußhörlich neu und weisen die Betrachter\*innen auf die verborgene Transzendenz hin.

Susanne Schill wurde 1966 in Schorndorf geboren.

Sie studierte Bildhauerei an der Muthesius-Hochschule in Kiel. Seit 2000 lebt und arbeitet Susanne Schill auf dem Künstlerhof Frohnau in Berlin.



## KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

**JULIA VOIT**

### **ALLES IM FLUSS**

Video- und Klanginstallation

**21. 9. 2019**

Ab 20.30 Uhr in Intervallen  
Burgschloss Schorndorf

Nach Einbruch der Dunkelheit wird das Burgschloss zum leuchtenden Mittelpunkt des Gartenschaugeländes.

Die großflächige Projektion zeigt einen fließenden Prozess sich ständig wandelnder Zustände. Grafische und malerische Elemente bilden visuelle Formationen und verbinden sich mit Musik. Die einzelnen Elemente bilden eine Fusion aus Form, Farbe, Bewegung und Klang.

Ein Kunstprojekt zum Abschluss der Erlebnispfade der Remstal Gartenschau während der Schorndorfer Kunstnacht.



# SCHORNDORFER KUNSTNACHT

[WWW.KULTURFORUM-SCHORNDORF.DE/KUNSTNACHT](http://WWW.KULTURFORUM-SCHORNDORF.DE/KUNSTNACHT)



**Samstag, 21. September 2019, 19-24 Uhr**

Die Schorndorfer Kunstnacht zieht zahlreiche Besucher\*innen aus der gesamten Region in die Stadt. Mit viel Liebe zum Detail präsentiert sich die Schorndorfer Kunstszenen in ihrem Facettenreichtum. Für diese Nacht werden zahlreiche Ateliers herausgeputzt, neue Ausstellungsflächen entdeckt, alle städtischen Galerien und Museen öffnen ihre Türen. Es gibt Malerei zu sehen, Objekte, Grafiken, Fotografien und Installationen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm rundet das Programm zum vollen Kunstgenuss ab.

Die Schorndorfer Kunstnacht findet 2019 zusammen mit dem Lichterfest zum Abschluss der Erlebnispfade der Remstal Gartenschau statt.



## KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

### Die Skulpturen Schorndorfs werden 2019 in neuer Vielfalt präsentiert

Treffpunkt:

Eingang der Q Galerie für Kunst Schorndorf, Karlstraße 19

Dauer: 1 Stunde (sofern nicht anders angeben)

Kosten: EUR 5,- / Kinder sind frei.

Hinweis:

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die SkulptOURen führen während der Gartenschau teilweise in eintrittspflichtige Bereiche (EPB).

Der Eintritt hierfür muss vor der Führung eigenständig organisiert werden.

#### **SkulptOUR Der große Rundgang Schorndorfs Skulpturen und ihre Künstler\*innen**

So, 15 Uhr, , Dauer abweichend: 2,5 Stunden!

Termine: 2. 6., 7. 7., 4. 8., 1. 9., 6. 10.

#### **SkulptOUR Natürlich wild Botanik und Kunst im Schlosspark**

Fr, 15 Uhr (EPB)

Termine: 17. 5., 7. 6., 5. 7., 2. 8., 6. 9., 4. 10.

#### **SkulptOUR Mit dem Baby unterwegs Ein Skulpturenspaziergang für Eltern mit Kinderwagenkindern**

In Kooperation mit dem Familienzentrum Schorndorf  
Mi, 10.30 Uhr

Termine: 5. 6., 3. 7., 4. 9., 2. 10.

#### **SkulptOUR Entlang der Rems Schorndorfs Skulpturen mit dem Rad**

Sa, 14 Uhr, Dauer abweichend: 2 Stunden!

Termine: 15. 6., 20. 7., 10. 8. 7. 9.

## 9 anlässlich der Gartenschau

### **SkulpTOUR Für Verliebte**

#### **Schorndorfs romantisch sinnliche Skulpturen**

Do., 19 Uhr

Termine: 27. 6., 26. 9.

Im Anschluss Möglichkeit eines Candle Light Dinners  
(Reservierung unter [info@kulturforum-schorndorf.de](mailto:info@kulturforum-schorndorf.de))

### **SkulpTOUR Auf historischen Spuren**

#### **Was Schorndorfs Skulpturen über die Stadt erzählen**

Freitags-Termine: 24. 5., 26. 7. 13. 9. je 15.00 Uhr (EPB)

Sonntags-Termine: 23. 6, 18. 8, 13. 10. je 11.00 Uhr (EPB)

### **SkulpTOUR Für Klein und Groß**

#### **Schorndorfs Skulpturen für Familien**

Für Familien mit Kindern von 8 - 13 Jahren. Jüngere bzw.  
ältere Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen!

So., 11 Uhr

Termine: 30. 6., 29. 9.

### **SkulpTOUR Six Pack**

#### **Schorndorfs größte Skulpturen der Innenstadt**

Fr, 15 Uhr

Termin: 23. 8.

### **SkulpTOUR Ich sehe was, was Du nicht siehst**

#### **Schorndorfs abstrakte Skulpturen**

Fr, 15 Uhr

Termin: 30. 8.

### **SkulpTOUR Material Matters**

#### **Schorndorfs Skulpturen technisch betrachtet**

So, 15 Uhr (EPB)

Termin: 15. 9.



## MARKT UND KURSE

### **37. SCHORNDORFER KUNSTMARKT UND VORSTELLUNG DER SCHORNDORFER EDITION 30**

**29. November - 1. Dezember 2019**

Der Schorndorfer Kunstmarkt ist seit über 30 Jahren eine feste Größe in der Region. Er bietet den Besucher\*innen einen idealen Rahmen, mit den anwesenden Künstler\*innen in Kontakt zu treten und deren Arbeiten zu ersehen.

Die jährliche Edition des Kulturforum Schorndorf wird traditionell beim Schorndorfer Kunstmarkt vorgestellt, wo sie auch erworben werden kann. Ganzjährig können die Editionen in der Q Galerie für Kunst sowie in der Geschäftsstelle des Kulturforum Schorndorf gekauft werden. [kulturforum-schorndorf.de/editionen](http://kulturforum-schorndorf.de/editionen)

**Eröffnung Freitag, 29. 11. 2019, 20 Uhr**

#### **Öffnungszeiten**

Freitag, 29. 11., 20-22 Uhr, Samstag, 30. 11., 11-18 Uhr  
Sonntag, 1. 12., 11-18 Uhr



## WERKSTATT DES KULTURFORUMS



### **Regelmäßige Kurse**

- Kunst für Kids ab 6 Jahren, samstags 10-13 Uhr
- Offene Werkstatt für Jugendliche und Erwachsene, dienstags, 19:30-23 Uhr
- Kunst für Teens ab 12 Jahren - für Jugendliche, auch mit Handicap, donnerstags 15:15-17:45 Uhr

### **Ferienworkshops**

in allen Schulferien zu unterschiedlichen Themen  
Inhaber\*innen des Schorndorfer Familienpasses erhalten eine Ermäßigung von 50%.  
Anmeldung unbedingt erforderlich.  
Termine unter [kulturforum-schorndorf.de/ferienworkshops](http://kulturforum-schorndorf.de/ferienworkshops)

### **Kindergeburtstage**

Kunstkurs für bis zu 10 Kinder. Sprechen Sie uns an!

### **Kunst greifbar machen**

Ob Führungen in der Q Galerie für Kunst Schorndorf, Skulpturen-Rundgänge, Atelierbesuche oder Kunstprojekte in der Werkstatt: Wir organisieren, besonders für Schulklassen und Kindergartengruppen, ganz individuelle Programme.  
Sprechen Sie uns an!

Die Werkstatt befindet sich in der Karlstraße 19  
Eingang gegenüber der Gasthausbrauerei Kesselhaus

**Infos und Anmeldung: Tel. +49 (0)7181 9927 940**





# GALERIE FÜR KUNST SCHORNDORF

Karlstr.19, 73614 Schorndorf  
Telefon: +49(0)7181 4823 799  
Q-Galerie.de · post@Q-Galerie.de  
facebook.com/q.galerie.schorndorf

## Öffnungszeiten während der Ausstellungen

Dienstag - Freitag 15-19 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 11-18 Uhr  
19. April, 24., 25. und 31. Dezember geschlossen.

## Eintrittspreise

2,00 EUR Erwachsene  
1,00 EUR Erwachsene mit Behinderung, Student\*innen,  
Schüler\*innen, FSJler\*innen, BFDler\*innen ab 18 Jahren  
1,50 EUR Gruppe ab 10 Personen (pro Person)



Freier Eintritt für Kinder/Jugendliche bis 18 Jahren, Asylbewerber\*innen,  
Erwerbslose, Mitglieder eines Kunstvereins im Verbund des ADKV,  
Inhaber\*innen des Museums-PASS-Musées

## Führungen

5,00 EUR inkl. Eintritt, keine Anmeldung notwendig  
Termine für Gruppen und Schulklassen auf Anfrage, Tel. +49(0)7181 9927 940

## Kunst-Happen: Kurzführung + Imbiss

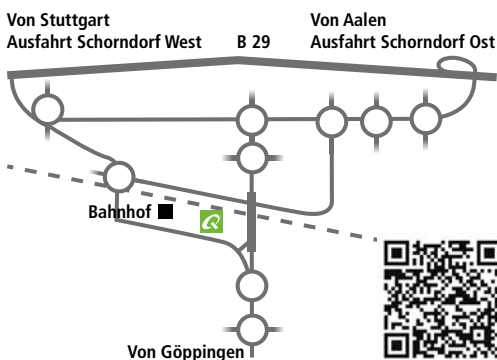
3,00 EUR inkl. Eintritt, Imbiss: 2,50 EUR, keine Anmeldung notwendig

## Barrierefreier Eingang über Aufzug an der Gebäuderückseite

### Anfahrt

Die Galerie liegt  
5 Minuten vom  
Bahnhof entfernt.

Parkmöglichkeiten  
in Galerienähe:  
Parkhaus Bantel  
und Parkhaus in  
der Arnoldstraße.



Kulturforum Schorndorf e.V.  
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf  
Tel.: +49(0)7181 9927 940  
post@kulturforum-schorndorf.de  
kulturforum-schorndorf.de



Kunstverein Schorndorf e.V.  
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf  
info@kunstverein-schorndorf.de  
kunstverein-schorndorf.de